

Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Abwicklung des Schülerverkehrs im Rahmen der Einführung des Deutschlandtickets

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:
Landratsamt Donau-Ries, Herr Landrat, Pflugstraße 2, 86609 Donauwörth
E-Mail: info@lra-donau-ries.de
Telefon: +49 (0) 906/74-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter Landratsamt Donau-Ries
Pflugstraße 2, 86609 Donauwörth
E-Mail: datenschutz@lra-donau-ries.de
Telefon: + 49 (0) 906/74-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

4 a) Zwecke der Verarbeitung

Abwicklung des digitalen Deutschlandtickets im Rahmen des Schülerverkehrs

4 b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Vollzug einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DSGVO).
auf Grundlage des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs in Bayern, der Schülerbeförderungsverordnung und des 9.
Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes „Einführung des Deutschlandtickets“

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, der betroffenen Personen sowie Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

5a. Kategorien der personenbezogenen Daten können sein:

Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail-Adresse, besuchte Schule

5b. Kategorien der betroffenen Personen können sein:

Schüler und deren Eltern

5c. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten können sein:

Mitarbeiter der Landkreisverwaltung,
die jeweils von der betroffenen Person besuchte Schule
mit der Abwicklung des Schülerverkehrs im Landkreis Donau-Ries beauftragte
Verkehrsunternehmen insbesondere :

- Fa. Schwarzer
- Fa. Osterrieder
- Fa. Egenberger
- AVV
- VGN
- Deutsche Bahn AG
- Agilis
- Go Ahead
- RBA/Schwabenbus
- Fa. Gerstmayr
- Fa. Hauck
- Stadtbus Donauwörth
- Seitz Bus GmbH
- OstalbMobil GmbH
- Jägle GmbH

sowie deren Unterauftragnehmer und ggf. weitere öffentliche Stellen, soweit sich im Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist. Es können je Schüler/Schülerin auch mehrere der oben benannten Unternehmen Empfänger Ihrer Daten sein.

6. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden nach Erhebung beim Landratsamt Donau-Ries so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß den Vorgaben des Einheitsaktenplanes für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. In Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs bewahren wir Ihre Daten 5 Jahre auf.

7. Betroffenenrechte:

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Art. 15 ff. DSGVO zu.

Sie können **Auskunft** darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogene Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine **Berichtigung** und gegebenenfalls **Vervollständigung** dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie, die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die **Einschränkung der Verarbeitung** dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz unter <https://www.datenschutz-bayern.de> in der Rubrik „Landesbeauftragter – Kontakt“.